
Karl Farkas / Fritz Grünbaum

Immer die alten Neuigkeiten

Sketche

Doppelconference

2H

1 Dek.

„Sehr richtig, der Weingeist triumphiert über den Ungeist.“

Altes neu verpackt

Farkas und Grünbaum treffen sich zur Arbeit an einer neuen Revue – doch das Gespräch schweift weiter zu japanischen Entschuldigungen, russischen Wahlen, ehelichen Scheidungsgründen und Wiener Gemeindebeamten mit Kindergeld. Immer wieder versucht Farkas, die Revue zu beginnen („Der Vorhang hebt sich...“), doch Grünbaum treibt ihn in immer neue Anekdoten und Vergleiche.

Karl Farkas

Text

(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitete diverse Kaberett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kaberett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.